



„Kürzlich kam es zu einem Familientreffen bei meiner Tante Sonja. Dort entdeckte ich bereits nach kurzer Zeit eine Hand voll Puppen, die auf dem Sofa platziert waren. Ich war fasziniert - nicht nur von den Puppen selbst, sondern auch von der Idee. Sonja berichtete mir, dass die Puppen zum größten Teil aus Socken bestünden. Ich konnte es kaum glauben, als ich erfuhr, wie wenig Material benötigt wurde und wie nachhaltig die Erfindung gleichzeitig war.“ (Katalin F.)



„Es handelt sich dabei um einen Pulli, der mir mittlerweile zu kurz ist (damals war fast bauchfrei angesagt), außerdem hatte er einen Fleck, der nicht mehr rausging. Also habe ich ihn abgeschnitten, vorne mit einer Rundung versehen und ein anderes Stück Stoff eingesetzt. Jetzt ist er wieder ein Prachtstück“ Angelika B.



„Der alte Sweater mit beschädigtem Schaumdruck und ein aussortiertes Herren-T-Shirt haben sich mit etwas Nähgeschick zu einem upgecyclten Sweater vereinigt.“
Christa S.

„Anlass für meinen Beitrag war vor einigen Jahren das Heranwachsen unserer beiden Enkel Klara (9) und Jakob (6), die schneller aus ihren Kleidern rausgewachsen sind, als uns manchmal lieb war. Immer wieder neue Kleider zu kaufen kam nicht in Frage. (...) So entstand die Idee aus den alten Hemden meines Mannes und den aufgetragenen Blusen von mir neue Kleidung für unsere Enkel zu kreieren. Inzwischen ist daraus eine kleine Schneiderwerkstatt entstanden.“ (Frauke D.)



„Mit Kleidung können wir zeigen wer wir sind und unser Inneres zum Vorschein bringen. Sie schützt uns und hält uns warm. Doch heutzutage muss es immer mehr sein, immer das Neueste und das meistens noch zu einem sehr geringen Preis. Dabei leben wir bereits im Überfluss und haben mehr zum Anziehen als je zuvor. Fast Fashion ist ein riesiges Problem. Nicht nur für die Menschen, die es produzieren, sondern auch für die Umwelt.“ (Milana U.)



„Der kleine Teppich dient als Unterlage der Straßenschuhe im Flur anstelle einer hässlichen Kunststoffwanne und entstand aus ausrangierten T-Shirts. Mangels Webstuhl wurde er gehäkelt.“ Ulla E.